

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 40

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

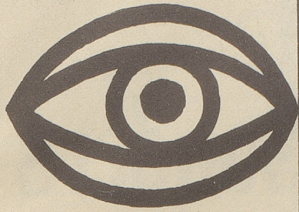
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nebis Wochen schau

Wildforschung

Mit Hilfe des Nationalfonds soll vermehrt Wildforschung betrieben werden. Vielleicht stellt sich dabei auch heraus, warum die Jugend zum Teil so wild ist ...

Flitterwochen

Wenn etwas noch süßer ist als ein Honigmond, dann sicher die Fusion der Schokoladefabriken Tobler und Suchard.

Arabisch

Bei den Terrorakten und Unruhen im Nahen Osten hat sich herausgestellt, daß die Schweiz dort zwar ihre diplomatischen Vertreter hat, aber keinen, der das für Verhandlungen nötige Arabisch beherrscht. Wer stiftet den Armen einen Arabisch-Fernkurs?

Null

Der Ständerat hat mit null Gegenstimmen dem Frauenstimmrecht zugestimmt. Hoffentlich werden bei der Volksabstimmung aus den Nullen nicht wieder Neiner!

Phon

Wie im Zürcher Hauptbahnhof, so ist auch in einem Basler Dancing ein «Lärm-Barometer» installiert worden. Der moderne Mensch traut seinen (strapazierten) Ohren nicht mehr; er will sehen, was er hört.

Mödeli

Bereits gibt es den Computer, der den Frauen, mit Alter, Größe, Haarfarbe und anderen Angaben gefüttert, individuelle Modevorschläge samt richtiger Rocklänge macht: Rat für Ratlose.

Vogelscheuche

Im Naturschutzjahr wäre die Schrotflinte zu barbarisch, sagte sich ein Thurgauer Landwirt, und verscheucht die freßlustigen Stare mit Raketen und Lautsprechern aus seinem Rebberg.

Zürich

In seinem neuen Ruhetagsgesetz, in welchem der 1. Mai und der 1. August als Feiertage gelten, hat der Kantonsrat eine Reihe eigentümlicher Verbote eingeflochten, so auch den Ukas: «Musikwerke ernstesten Charakters» können von den Gemeinden gestattet werden, nicht aber «Theater ernstesten Charakters», da ein entsprechender Antrag auf Ablehnung stieß. – Da braucht es schon Charakter, um dieses Theater ernst zu nehmen.

Tellair

Der Tell-Luft ging dieselbe aus, und sie steht nun vor dem Konkurs. – Geflogen und zu leicht befunden.

Literatur

Jährlich gehen gegen 100 Millionen Franken für Zeitschriften ins Ausland. Allein aus Deutschland beziehen wir wöchentlich 1,25 Millionen Exemplare. Der Eidgenossen heftige Liebe zu lieblichen Hefli!

Kunst

Der Schweizer Daniel Spoerri hat die «Eat Art», also eßbare Kunst, erfunden. Die größte Kunst dürfte sein, sich dabei nicht den Magen zu verderben.

Das Wort der Woche

«Kalte Zinsfüße» (gefunden in der «Schweizerischen Finanzzeitung»). Dürfte etwas mit der überhitzten Konjunktur zu tun haben ...

Abc

Im neuen Primarschulhaus von Zumikon sind die Böden mit Spannteppich belegt. Man kann heute nicht früh genug lernen, was Komfort ist.

Ehre

Ein neuer Anlauf der Schweizer Journalisten, sich einen Ehrenkodex zu verschaffen, ist gescheitert. «Je mehr Ehr, je mehr Beschwer» (altes Sprichwort).

Erfolg

Unsere Damen-Leichtathletik-Nationalmannschaft (uff!) hat 27 Landesrekorde aufgestellt. An der Betreuung war erstmals das Institut für Sozialmedizin der Universität Zürich beteiligt. Auch im Sport wird der Fortschritt immer raffinierter.

Lago

Im Luganersee schwimmen keine Menschen mehr und die Fische Bauch nach oben – Millionen werden nötig sein, bis der See wieder so lächelt wie in den Prospekten.

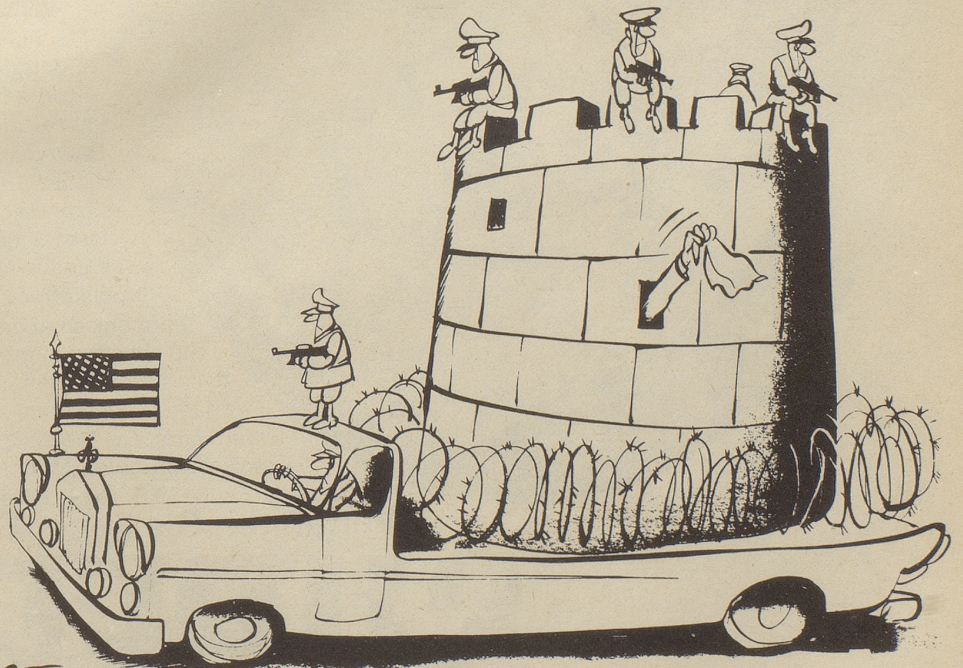
Seitensprung

In letzter Zeit sind verschiedene russische Tänzer abgesprungen. Sogar privilegierte Künstler ziehen den grauen Westen dem roten Paradies vor.

In eigener Sache

Im Nebelspalter Nr. 38 vom 23. September 1970 erschien eine ganzseitige Anzeige der *Swissair*. Durch ein Versehen im Verlag wurde diese Anzeige leider eingerückt. Damit konnte der Eindruck erweckt werden, die *Swissair* sei ein kalter Geschäftemacher, den die Flugzeugentführung und die Gefangennahme von Passagieren und Besatzung nicht sonderlich berühre. Dieser Eindruck wurde noch verstärkt durch Schlagzeile und Text, die durch die plötzlich eingetretenen Verhältnisse eine makabre Note erhielten. Wir bestätigen, daß diese Anzeige unmittelbar nach Bekanntwerden der Flugzeugentführung von der Auftraggeberin sistiert wurde.

Nebelspalter-Verlag
Inseratabteilung



Ein Freund besucht Europa